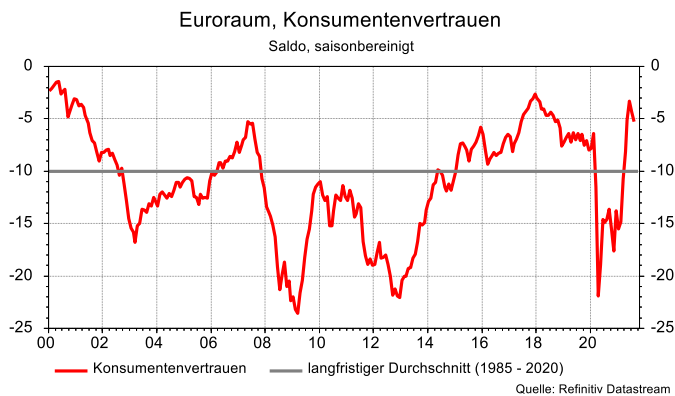


Grafik der Woche*

Trotz leichtem Rückgang auf hohem Niveau



Vermehrte Anzeichen für Wachstumsberuhigung

An den **Aktienmärkten** hält die positive Grundstimmung an, auch wenn die Aufwärtsbewegung zuletzt merklich an Schwung verloren hat. Dabei erreichte der amerikanische Leitindex S&P 500 abermals mehrere neue Allzeithochs, während der DAX 30 nur auf der Stelle trat. An den **Rentenmärkten** legten die Renditen wieder leicht zu. Der **Euro** stabilisierte sich im Bereich von 1,17 und 1,18 US-Dollar.

Mehrere vielbeachtete Frühindikatoren haben sich zuletzt auf sehr hohem Niveau etwas eingetrübt. In den **USA** gab der Markt Einkaufsmanagerindex im August relativ deutlich auf 55,4 Punkte nach. Im **Euroraum** fiel der Rückgang auf 59,5 Punkte wesentlich geringer aus. Für **Deutschland** signalisiert das ifo-Geschäftsklima, das sich stärker als erwartet auf 99,4 Punkte abschwächte, ebenfalls eine geringere Konjunkturzyklusdynamik. Hierzu dürften vor allem die immer offensichtlicher werdenden Unterbrechungen der Lieferketten und wieder merklich steigende Corona-Neuinfektionen beigetragen haben. Insgesamt handelt es sich hier bisher aber eher um eine Normalisierung von dem zuvor verzeichneten hohen Niveau als um eine nachhaltige Trendwende. Dafür spricht auch das Konsumentenvertrauen für den Euroraum, das sich trotz des Rückgangs mit -5,3 weiterhin auf einem langfristig hohen Niveau bewegt.

In der **neuen Woche** stehen erneut zahlreiche Frühindikatoren auf der Agenda. Im **Euroraum** dürfte sich das Wirtschaftsvertrauen, das im Juli einen neuen Höchststand erreicht hat, etwas nachgeben. Etwas stärker könnte sich in den **USA** das Konsumentenvertrauen abschwächen, da die fiskalischen Impulse für den Haushalte in den letzten Monaten geringer geworden sind und gleichzeitig die Inflation merklich gestiegen ist. In **Deutschland** richtet sich der Fokus auf die Inflationsrate, die sich im August weiter auf 4,0 % beschleunigen dürfte.

Stand: 27.08.2021

Quelle: Santander Asset Management German Branch

* Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft

** Angegebene Prognosen müssen nicht der tatsächlichen Wertentwicklung entsprechen

Aktuelle Prognosen**

	26.08.2021 (Schlussk.)	Prognosen 30.06.2022	Potenzial
DAX 30	15.794	17.000	7,64%
Euro Stoxx 50	4.170	4.400	5,52%
Dow Jones Industrial	35.213	37.500	6,49%
S&P 500	4.470	4.750	6,26%
Fed Funds (Mittelwert der Zielrate) (in %)	0,125	0,125	0,00
Mindestbietungssatz der EZB (in %)	0,00	0,00	0,00
3-Monats-EURIBOR (in %)	-0,55	-0,50	0,05
2 Jahre (in %)	-0,74	-0,60	0,14
10 Jahre (in %)	-0,42	-0,10	0,32
Dollar je Euro	1,18	1,20	2,13%
Gold (Dollar je Feinunze)	1.792	1.900	6,00%

Wochenvorschau

Montag, 30.08.2021

11:00 Euroraum, Wirtschaftsvertrauen 08/2021

14:00 Deutschland, Verbraucherpreise 08/2021 (vorläufig)

Dienstag, 31.08.2021

09:55 Deutschland, Arbeitslosenzahl 08/2021

11:00 Euroraum, Inflationsrate 08/2021 (vorläufig)

16:00 USA, Verbrauchervertrauen 08/2021

Mittwoch, 01.09.2021

03:45 China, Caixin Einkaufsm. verarb. Gewerbe 08/2021

10:00 Euroraum, Markt Einkaufsm. verarb. Gewerbe 08/2021

16:00 USA, ISM-Einkaufsmanager verarb. Gewerbe 08/2021

Donnerstag, 02.09.2021

14:30 USA, Handelsbilanz 07/2021

Freitag, 03.09.2021

03:45 China, Caixin Einkaufsm. Dienstleistungen 08/2021

10:00 Euroraum, Markt Einkaufsm. Dienstleistungen 08/2021

14:30 USA, Arbeitsmarktbericht 08/2021

16:00 USA, ISM-Einkaufsmanager Dienstleistungen 08/2021

Wussten Sie, ...

... dass der deutsche Leitindex DAX vor der größten Veränderung in seiner Geschichte steht? Ab 20. September 2021 wird er 40 statt bisher 30 Unternehmen umfassen. Die neue Zusammensetzung wird die Deutsche Börse am Freitag, den 3. September 2021 um 22 Uhr bekanntgeben. Das entscheidende Auswahlkriterium wird dabei die Marktkapitalisierung des Streubesitzes (Free Floats) sein. Diese wird ermittelt anhand des Durchschnitts der letzten 20 Handelstage im August.

